

MVZ St. Martini | Gynäkologische Praxis

MVZ St. Martini führt die Frauenarztpraxis von Sylvia Böhm in der Bahnhofstr. 28 weiter

- **Dipl.-Med. Sylvia Böhm übergibt mit Wirkung zum 1.4.2025 ihre gynäkologische Praxis an das MVZ St. Martini und verabschiedet sich in den Ruhestand**
- **Krankenhausoberarzt Hryhorii (Grigori) Penenko übernimmt den kassenärztlichen Versorgungsauftrag, Chefarzt Artur Smorodin unterstützt ihn bei der Integration der Praxis in die MVZ-Struktur**
- **Der Sprechstundenbetrieb startet wieder am Montag, 7. April 2025**
- **Im Laufe des Jahres wird eine weitere Frauenärztin zum Team dazustoßen**
- **In Kooperation bietet Hebamme Rita Rochner eine regelmäßige Hebammensprechstunde an**

Duderstadt, 3. April 2025 | Das medizinische Versorgungszentrum (MVZ) St. Martini, ein Tochterunternehmen des St. Martini Krankenhauses, erweitert zum April 2025 sein Angebot und übernimmt die gynäkologische Praxis von Dipl.-Med. Sylvia Böhm in der Bahnhofstraße 28 in Duderstadt. Die langjährige Praxisinhaberin verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand, während das MVZ die medizinische Versorgung der Patientinnen weiterhin sichert. Die Sprechstunde unter der Flagge des MVZ St. Martini startet ab Montag, 7. April 2025.

Die gynäkologische Betreuung der Patientinnen wird von zwei erfahrenen Fachärzten des St. Martini Krankenhauses übernommen: Dr. Hryhorii (Grigori) Penenko, gynäkologischer Oberarzt am St. Martini Krankenhaus, sowie Artur Smorodin, Chefarzt der Gynäkologie am Krankenhaus. Dr. Penenko wird die Betreuung der gesetzlich und privat versicherten Patientinnen übernehmen, während Herr Smorodin bei der Integration der Praxis in die MVZ-Struktur unterstützt, die Privatpatientinnen betreut und im Bedarfsfall Dr. Penenko vertreten wird. Die langjährigen Medizinischen Fachangestellten bleiben den Patientinnen erhalten und gewährleisten so eine vertraute und zuverlässige Betreuung: Heike Dornieden war schon für Dr. med. Edgar May, den Vorgänger von Sylvia Böhm tätig und Doreen Senge ist seit 2004 in der gynäkologischen Praxis. Künftig können sich dann auch ukrainisch und russischsprachige Patientinnen mit den beiden Frauenärzten in ihrer Muttersprache unterhalten.

„Ich blicke mit Dankbarkeit auf meine Zeit als Frauenärztin zurück. Die Praxis habe ich zum 01.07.2002 von Dr. med. Edgar May übernommen, damals im heutigen Tabaluga-Haus. 2011 erfolgte dann der Umzug in die Bahnhofstraße. Mit der Übergabe meiner Praxis an die Kollegen von St. Martini schließt sich für mich nun ein Kreis, denn ich war ab 1997 als Oberärztin in der gynäkologischen Abteilung des Krankenhauses. In der eigenen Praxis habe ich dann stets eng mit den Gynäkologen an St. Martini Krankenhauses zusammengearbeitet. Nun, nach vielen Jahren der niedergelassenen Versorgung meiner Patientinnen freue mich, dass das MVZ St. Martini die Praxis übernimmt und die Versorgung der Patientinnen fortführt“, sagt Sylvia Böhm.

„Wir möchten die bewährte gynäkologische Versorgung der Patientinnen durch Frau Böhm fortführen und weiter ausbauen“, sagt Markus Kohlstedde, Geschäftsführer des Krankenhauses und der Trägergesellschaft des Medizinischen Versorgungszentrums. „Mit Herrn Penenko und Herrn Smorodin haben wir zwei hochqualifizierte Frauenärzte, die sich im vergangenen Jahr das Vertrauen der Patientinnen im Krankenhaus erarbeitet haben“, betont Markus Kohlstedde und kündigt an: „In der zweiten Jahreshälfte 2025 wird das Team durch eine weitere Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe verstärkt.“

Ebenfalls Bestandteil des Teams ist die selbstständige Hebamme Rita Rochner. Sie bietet eine regelmäßige Hebammensprechstunde an und begleitet werdende Mütter durch die verschiedenen Phasen der Schwangerschaft und in der Zeit nach der Geburt. Dabei ist ihr ein ganzheitlicher und beziehungsorientierter Ansatz in der Hebammenbetreuung besonders wichtig.

Die gynäkologische Ambulanz am St. Martini Krankenhaus bleibt weiterhin für die Patientinnen im Einsatz und stellt eine nahtlose Übergangs- und Versorgungskontinuität sicher. „Wir legen großen Wert auf eine patientenorientierte Versorgung, die die Bedürfnisse und das Wohlbefinden unserer Patientinnen steht dabei klar im Mittelpunkt“, erklärt Grigori Penenko und Artur Smorodin ergänzt: „Wir setzen auf Kontinuität und eine enge Zusammenarbeit zwischen den gynäkologischen Duderstädter Praxen und dem Krankenhaus.“

Das MVZ St. Martini sei stolz darauf, mit dieser Praxisübernahme einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der niedergelassenen Gesundheitsversorgung in der Region zu leisten, erklärt Geschäftsführer Markus Kohlstedde abschließend. *(4.585 Zeichen mit Leerzeichen)*

Zur Personalie Hryhorii (Grigori) Penenko

Grigori Penenko ist seit 2018 in Deutschland und hier inzwischen mit seiner Familie heimisch geworden. Der Frauenarzt stammt aus der Ukraine und hat dort zwischen 2006 und 2012 an der Staatlichen Universität für Medizin in Saporischschja Medizin studiert und anschließend als Assistenzarzt und ukrainischer Facharzt in der Gynäkologie und Geburtshilfe gearbeitet. Seine ersten Stationen in Deutschland hatte er in Herzberg am Harz und erwarb dort seine deutsche Approbation und absolvierte die deutsche Facharztausbildung. Seit August 2024 ist er gynäkologischer Oberarzt am St. Martini Krankenhaus.

Zur Personalie Artur Smorodin

Artur Smorodin ist seit 1. Juli 2024 Chefarzt der Gynäkologie am St. Martini Krankenhaus in Deutschland. Mit seiner mehr als 30-jährigen Berufserfahrung in allen Versorgungsformen deckt der aus Russland stammende Frauenarzt das breite Spektrum der Gynäkologie ab. Artur Smorodin ist seit 2007 in Deutschland als Arzt tätig. Nach seiner deutschen Facharztanerkennung in Sachsen-Anhalt war der Gynäkologe an mehreren Stationen für einen privaten Krankenhausträger in Herzberg/Osterode tätig, wo er zwischenzeitlich auch die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe als Chefarzt führte. Vor seinem Wechsel

ans St. Martini Krankenhaus hat er zwei Jahren als Ärztlicher Leiter einer gynäkologischen MVZ-Praxis in Osterode die Patientinnen versorgt.

(1.412 Zeichen mit Leerzeichen)

MVZ-GYN_Praxisteam

Dateiname: MVZ-GYN_Praxisteam.jpeg

Bildnachweis: Grewe – St. Martini

Bildhonorar: Honorarfreie Verwendung print, digital, social Media für Veröffentlichungen im Zusammenhang dieser Pressemitteilung

Bildunterschrift: Das Team der gynäkologische MVZ-Praxis: Grigori Penenko, Hebamme Rita Rochner (li.), Doreen Senge (mi.), Heike Dornieden (re.) –[nicht im Bild: Artur Smorodin]

MVZ-GYN_Penenko

Dateiname: Penenko_CMYK.jpeg

Bildnachweis: Grewe – St. Martini

Bildhonorar: Honorarfreie Verwendung print, digital, social Media für Veröffentlichungen im Zusammenhang dieser Pressemitteilung

Bildunterschrift: Frauenarzt Grigori Penenko

MVZ-GYN_Smorodin

Dateiname: Smorodin_CMYK.jpeg

Bildnachweis: Grewe – St. Martini

Bildhonorar: Honorarfreie Verwendung print, digital, social Media für Veröffentlichungen im Zusammenhang dieser Pressemitteilung

Bildunterschrift: Frauenarzt Grigori Penenko

MVZ St. Martini GmbH

Das hausärztliche Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) St. Martini ist 2021 durch die Übernahme eines kassenärztlichen Versorgungsauftrages in der Marktstraße 91 in Duderstadt entstanden ist. Seit 2022 besteht ein zweiter kassenärztlicher Versorgungsauftrag an selben Standort sowie eine Zweigpraxis in Gieboldehausen. Zwischen 2023 und dem ersten Quartal 2025 bestand eine weitere Zweigpraxis in der Duderstädter Innenstadt, die inzwischen mit der Hausarztpraxis am Hauptstandort zusammengeführt wurde.

Das internistische MVZ mit den Schwerpunkten Kardiologie, Gastroenterologie und Diabetologie besteht seit Januar 2024 als MVZ St. Martini | Internistische Praxis am Standort Westertorstr. 7 in Duderstadt. Seit dem 1.4.2025 gehört nun auch die MVZ St. Martini | Gynäkologische Praxis in der Bahnhofstr. 28 zu diesem Organisationsbereich.

Damit verfügt das MVZ St. Martini über drei hausärztliche, drei internistische Arztsitze und einen gynäkologischen kassenärztlichen Arztsitz.

(1.001 Zeichen mit Leerzeichen)

Pressekontakt für Rückfragen:

Florian Grewe M.A.
Leiter Unternehmenskommunikation
Göttinger Straße 34
37115 Duderstadt
www.krankenhaus-duderstadt.de

Telefon 05527 842-113
Fax 05527 842-119
presse@kh-dud.de

Wenn Sie zukünftig keine weiteren Pressemitteilungen unserer Einrichtung erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte mit, indem Sie auf diese E-Mail antworten.